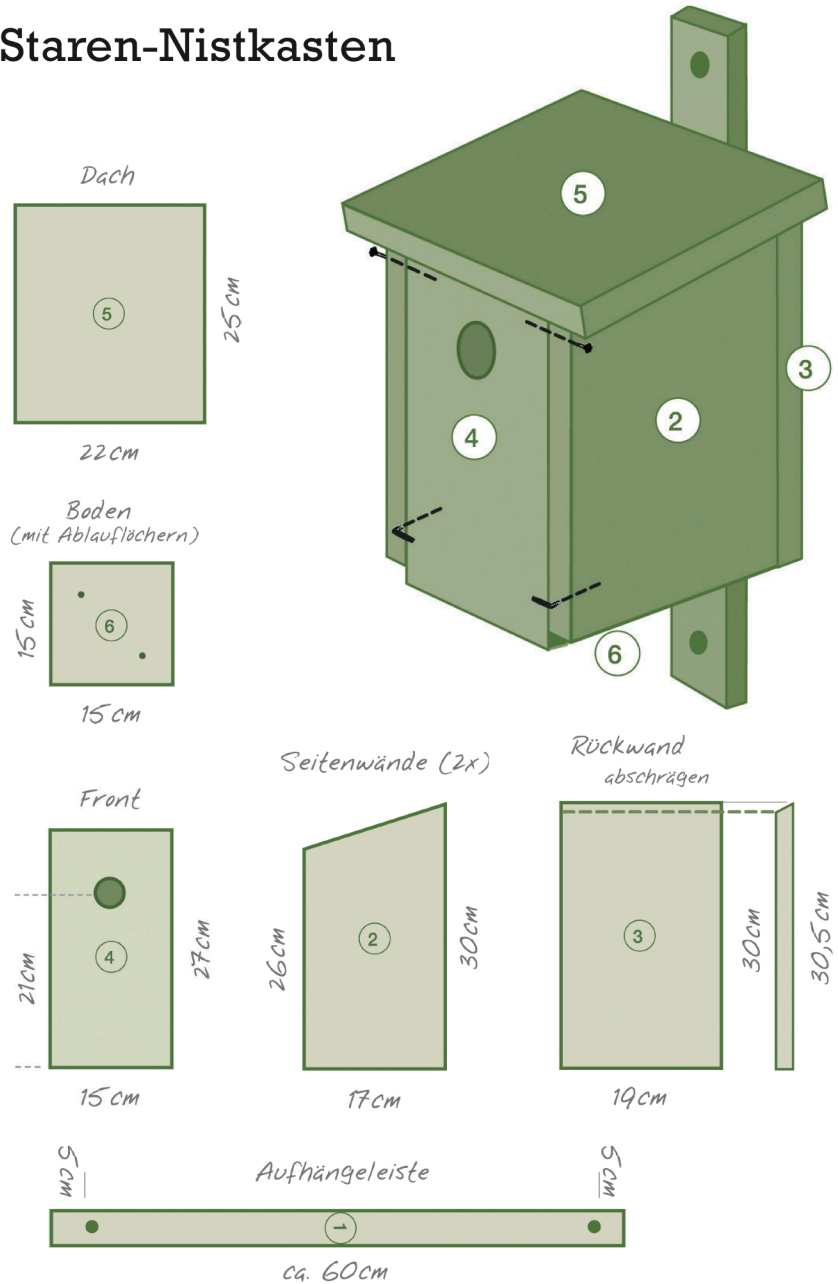


Bauanleitung für einen Staren-Nistkasten

Der Star – Vogel des Jahres 2018 – ist auf Wohnungssuche! Helfen wir den bedrohten Vögeln bei der Aufzucht ihrer Jungen und laden wir sie mit selbstgebaute Nistkästen in unsere Anlagen ein. Stare sind gesellige Tiere und treten immer in Trupps auf. Entsprechend groß ist ihr Bedarf an Nistplätzen – und später ihr Appetit auf Insekten! Ein Kasten im Garten ist besser als keiner ... aber erst *mehrere* Kästen in der Anlage lindern die Wohnungsnot!

Ein Starenkasten ist im Prinzip ein vergrößerter Meisenkasten. Der Star benötigt ein **Einflugloch mit 45 mm** Durchmesser. Bei geeigneter Umgebung (Streuobstwiesen, sonnige Lagen mit altem Baumbestand) bezieht mit etwas Glück vielleicht auch der bedrohte Wendehals das geräumige Domizil. Für den Bau benötigen Sie unbehandelte, 20 mm dicke **Holzabschnitte** in passender Größe, eine **Säge** für den Zuschnitt, 40 bis 50 mm lange **Holzschrauben**, zwei **Haken** zur Sicherung der Front, **Bohrer** mit 4 und 8 mm Durchmesser, einen **Bohrer** mit 45 mm Durchmesser für das Einflugloch, einen **Akku-Schrauber**, **Maßband**, **Bleistift** und **etwas** handwerkliches Geschick! Und: Ein Star will hoch hinaus! Sein Kasten sollte deshalb in **mindestens vier Meter Höhe** hängen, z. B. an einem Giebel oder einem Laternenpfahl.



Den Bauplan für den Staren-Nistkasten hat uns freundlicherweise der NABU zur Verfügung gestellt.

Weitere Baupläne für Nistkästen und Nisthilfen für Vögel, Fledermäuse, Igel und Insekten finden Sie in der NABU-Broschüre „Wohnen nach Maß“ (Art.-Nr. 4028).

www.nabu.de

www.nabu-shop.de

